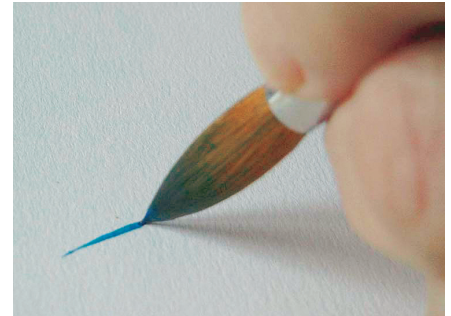
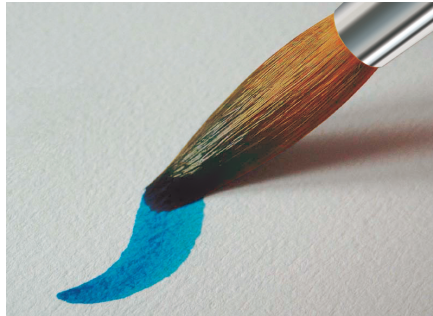


Im eigenen Lade

Mehr und mehr werden Freunde des Aquarellierens mit Pinselangeboten gelockt, die durch besondere Preiswürdigkeit bestechen, zumal sie sich mit dem Aufdruck „echt Kolinsky Rotmarder“ oder ähnlichen Bezeichnungen vielversprechend darstellen.

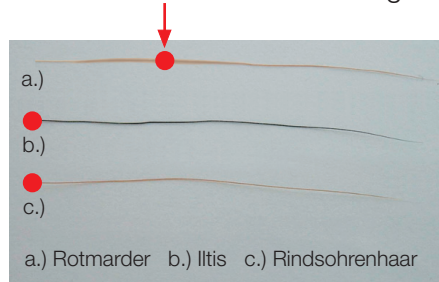
Die folgenden Informationen sollen helfen, solchen Offerten kritisch zu begegnen. Man kann beim Kauf vermeintlich preiswerter Pinsel Geld sparen und wird am Ende doch draufzahlen.

Denn was erwartet der Aquarellist von seinem Malgerät?
Lange Lebensdauer, großes Füllvermögen, Elastizität, Spannkraft sowie eine fein ausgearbeitete Spitze.



Die lange Lebensdauer erreichen wir dadurch, dass wir nur Schweife von Kolinsky-Rotmardern (mustela sibirica) verarbeiten, die im sibirischen/mandschurischen Winter ihre unübertroffene Widerstandsfähigkeit erlangt haben.

Die Elastizität, die Spannkraft des Pinsels hängt auch ab von der Beachtung einer Besonderheit des Rotmarderhaares. Die meisten Haare verjüngen sich von der Wurzel zur Spitze hin gleichmäßig. Marderhaare haben erst nach etwa einem guten Drittel ihrer Länge eine wurzelähnliche Verdickung.



Bei Pinselkörpern, die zu kurz in der Fassung stecken, liegt die Basis der Elastizität daher außerhalb der Zwinge.

Dadurch spart der Hersteller alleine schon bei den Haarkosten deutlich. Solch ein Pinsel - noch dazu ungebunden - ermüdet rasch.

Die große Farbaufnahmefähigkeit, die unabdingbar ist für das flüssige Aquarellieren, bleibt natürlich unser Geheimnis.

Doch dies sollten Sie dabei bedenken:

Die Ägypter haben im Niltal über Stichkanäle, Sammelbecken und weitverzweigte Kanälchen für reichliche Bewässerung ihrer Äcker gesorgt und wir verdanken Leonardo da Vinci das Wissen über die sogenannte Kapillarwirkung. Er beschrieb, wie Flüssigkeiten in engen Hohlräumen aufsteigen. Die von uns hergestellten Haarkompositionen beruhen auf solchen Erkenntnissen. Sie fördern das tropfenfreie, kontinuierliche Nachfließen der Farbe.

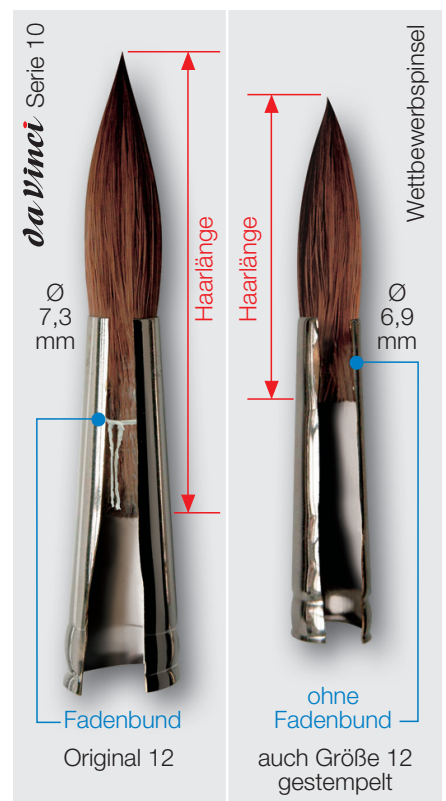
Unser Fertigungsprinzip lautet darum:

Der Pinsel muss sorgfältig zur Spitze hin ausgeformt und gebunden sein.

Die Basis für die Kraft des Haares muss tief in der Zwinge sitzen, damit der Kunde an seinem Pinsel Freude hat.

da Vinci benutzt den internationalen Gepflogenheiten entsprechend, auf bestimmte Pinseltypen bezogene Größen-sortimente, die dem Kunden verlässliche Maßstäbe bieten. Kaufen Sie nie „blind“ eine Pinselgröße. Vergleichen Sie stets den Durchmesser!

Es lohnt sich ganz gewiss, mit **da Vinci** Kolinsky-Rotmarder Aquarellpinseln zu malen.



Hermann Meyer

Hans-Friedrich Defet